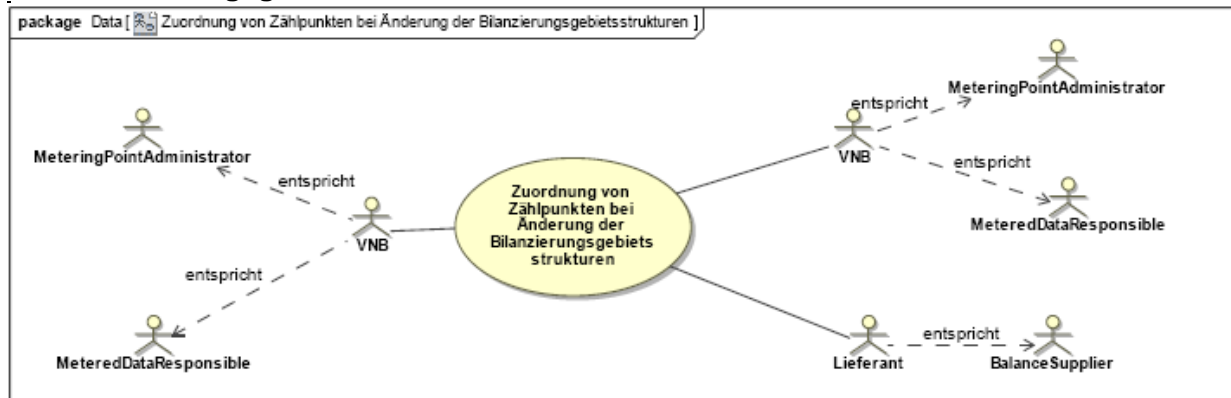


1 UseCase: MP Zuordnung von Zählpunkten bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen



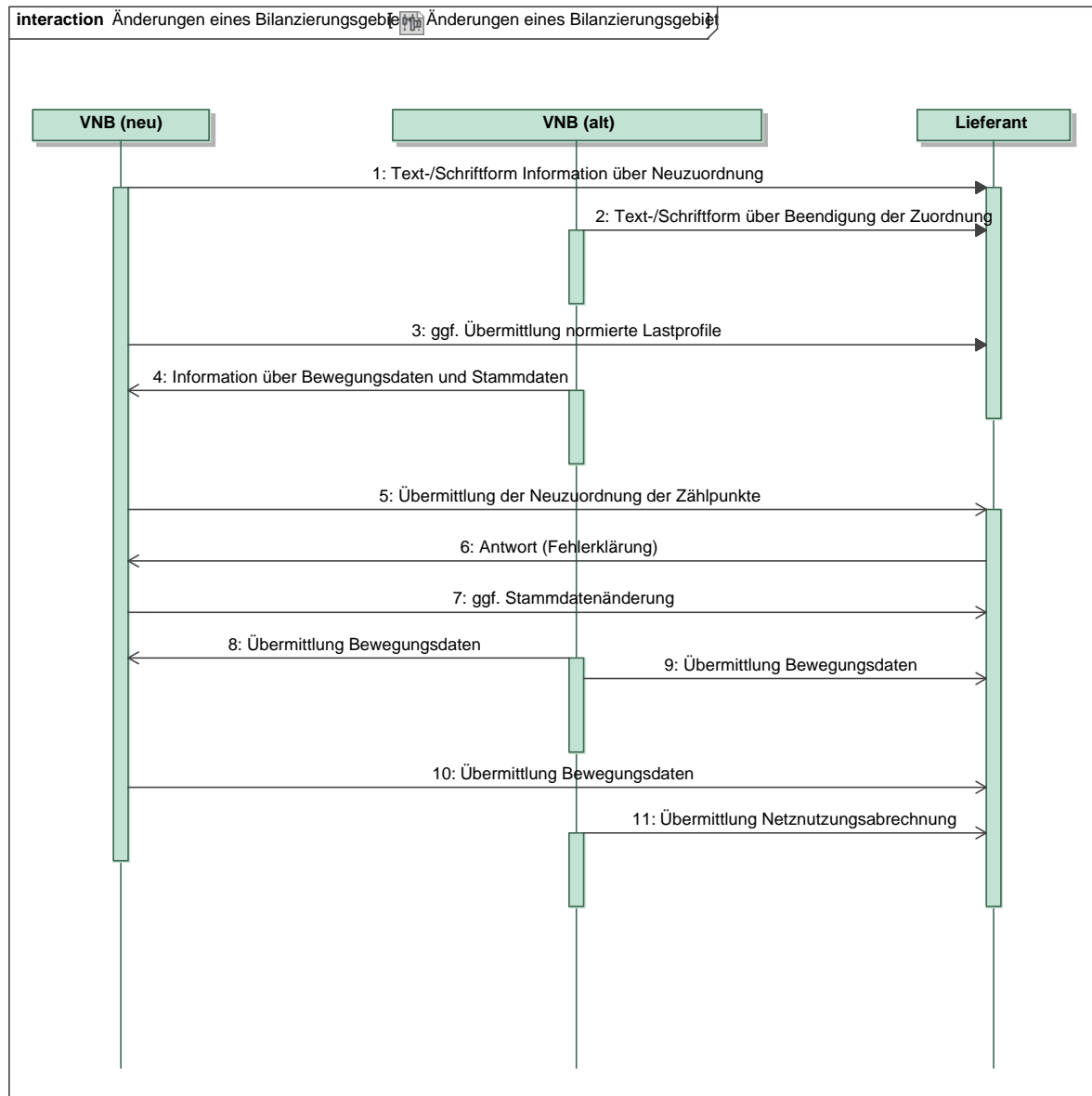
UseCase Diagramm: MP Zuordnung von Zählpunkten bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen

1.1. UseCase Beschreibung: MP Zuordnung von Zählpunkten bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen

UseCase Name	Zuordnung von Zählpunkten bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen
UseCase Beschreibung	<p>Die VNB (alt und neu) informieren spätestens 3 Monate plus 10 WT vor Wirksamwerden der Änderung die Marktpartner über die Neuzuordnung bzw. die Beendigung der Zuordnung der Zählpunkte zu einem Bilanzierungsgebiet.</p> <p>Der VNB (neu) übermittelt spätestens 3 Monate vor Wirksamwerden der Änderung die normierten Lastprofile an die LF.</p> <p>Der VNB (neu) übermittelt spätestens 2 Monate vor Wirksamwerden der Änderung den Lieferanten die Stamm- und Bewegungsdaten für die neu zugeordneten Zählpunkte.</p> <p>Der VNB (alt) übermittelt den Lieferanten die Bewegungsdaten und die Abrechnungen für die beendeten Zählpunkte.</p>
Rollen	<ul style="list-style-type: none"> • VNB • LF
Prozess Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Der VNB (neu) hat den LF die Zuordnung der Zählpunkte mitgeteilt. • Der VNB (alt) hat den LF die Beendigung der Zuordnung der Zählpunkte mitgeteilt.
Vorbedingung	<ul style="list-style-type: none"> • Die betroffenen Bilanzierungsgebiete sind eingerichtet. • Messtechnische Abgrenzung des neu zu bildenden Bilanzierungsgebiets ist sichergestellt. • Messtechnische Abgrenzung des beendeten Bilanzierungsgebiets ist verändert worden. • Der VNB des benachbarten Bilanzierungsgebiets erklärt gegenüber BIKO, dass alle Voraussetzungen für messtechnische Abgrenzung der Bilanzierungsgebiete erfüllt sind. • Mindestens folgende Verträge wurden angepasst

	(Lieferantenrahmenvertrag, Zuordnungsvereinbarung, ggf. Zuordnungsermächtigung, Netznutzungsverträge)
Nachbedingung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Marktpartner haben die Information über die Zuordnung der Zählpunkte ausgetauscht. • Der VNB (neu) kann die benötigten Zählpunkte für Bilanzkreissummen aktivieren bzw. reaktivieren. • Der VNB (neu) kann die benötigten Zählpunkte für Lieferantensummen aktivieren bzw. reaktivieren. • Der VNB (alt) kann die benötigten Zählpunkte für Bilanzkreissummen deaktivieren. • Der VNB (alt) kann die benötigten Zählpunkte für Lieferantensummen deaktivieren. • Der VNB (alt) hat alle Zählpunkte schlussgerechnet und alle Stamm- und Bewegungsdaten an den VNB (neu) übergeben. • Der VNB (neu) hat rechtzeitig alle notwendigen Stammdatenänderungen an den LF gesendet. • Die VNB tauschen sich fortlaufend über die eingegangenen An- und Abmeldungen aus.
Fehlerfall	<ul style="list-style-type: none"> • Fristüberschreitung • Zählpunkte des LF wurden nicht korrekt zugeordnet • ...
Weitere Anforderungen	Die Bestandsliste des VNB (alt) darf für den letzten Fristenmonat vor Bilanzierungsgebietsgültigkeit keine Zählpunkte des abgegebenen Bilanzierungsgebiets mehr enthalten. Die Bestandsliste des VNB (neu) muss im letzten Fristenmonat vor Bilanzierungsgebietsgültigkeit alle Zählpunkte des aufnehmenden Bilanzierungsgebietes enthalten.

1.2. Sequenzdiagramm: GP Zuordnung von Zählpunkten bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen



Ergänzungen und Erläuterungen zu dem Sequenzdiagramm (prozessual):

Nr.	Von	An	Aktion	Erwartete Qualität beim Empfänger
1	VNB	LF	Die Änderung hat durch die verantwortlichen VNB (neu) gegenüber allen dadurch betroffenen Marktakteuren vorab schriftlich zu erfolgen.	Ggf. Bekanntgabe der Kommunikationsparameter, Bekanntgabe des neuen Bilanzierungsgebiets EIC, Information über Lieferantenrahmenvertrag
2	VNB	LF	Die Änderung hat durch den VNB (alt) gegenüber allen dadurch betroffenen Marktakteuren vorab schriftlich zu erfolgen.	Information über Beendigung der Zuordnung
3	VNB	LF	Übermittlung der	

			ausgerollten Lastprofile an die LF	
4	VNB	VNB	Der VNB (alt) übermittelt dem VNB (neu) alle relevanten Stamm- und Bewegungsdaten für eine Neuordnung.	Abgestimmte Zählpunkte und Stammdaten- und Bewegungsdaten sind vollständig. Der VNB (alt) hat mindestens die Daten zu übermitteln, die für den Schritt 5 notwendig sind.
5	VNB	LF	Der VNB (neu) übermittelt dem LF die mit dem VNB (alt) abgestimmten Zählpunkte und Stammdaten.	Der LF hat alle Informationen über die ihm im Liefermonat zugeordneten Einspeise- und Entnahmestellen zur Bestimmung der benötigten Energiemengen und deren Beschaffung.
6	LF	VNB	Fehlerklärung	
7	VNB	LF	Stammdatenänderung	Gem. GPKE.
8	VNB	VNB	Der VNB (alt) übermittelt dem VNB (neu) noch fehlende Bewegungsdaten für die abgestimmten Zählpunkte.	Der VNB (alt) hat mindestens die Daten zu übermitteln, die für den Schritt 10 notwendig sind.
9	VNB	LF	Der VNB (alt) übermittelt dem LF noch fehlende Bewegungsdaten für die beendeten Zählpunkte.	Gem. GPKE
10	VNB	LF	Der VNB (neu) übermittelt dem LF noch fehlende Bewegungsdaten für die neu zugeordneten Zählpunkte.	Gem. GPKE
11	VNB	LF	Der VNB (alt) übermittelt dem LF die Netznutzungsabrechnung für die beendeten Zählpunkte.	Gem. GPKE

1.3. Klassendiagramm: GP Zuordnung von Zählpunkten bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen

Ergänzungen und Erläuterungen zu dem Diagramm:

Die Liste enthält zusätzlich zu den Daten aus der Zuordnungsliste vom 16. WT gem. GPKE noch folgende Daten (Kennzeichnung des Zählpunkts als Sammelzählpunkt, Start Abrechnungsjahr, Geplante Turnusablesung für SLP/ALP/TLP Lieferstellen, Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen), Zuordnung der OBIS, Verlustfaktor Trafo in Prozent, bei unterspannungsseitiger Messung, Messwernerfassung, Zahler Netznutzung, Konzessionsabgabe, Betrag (KA))